

<b>ANFRAGE</b>  Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)  vom 4. Dezember 2013	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>57. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>21.01.2014</b> <b>2013/0283</b> <b>28</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Bedarf an Bolz- und Freizeitplätzen für junge Erwachsene und Stammtischmannschaften</b>		

A.) Gibt es in Karlsruhe eine Bedarfsanalyse für „Bolz- und Freizeitplätze“ für junge Erwachsene und Stammtischmannschaften?

1. Wenn JA – Welche Erkenntnisse und Entscheidungen sind daraus gezogen worden und aus welchem Jahr stammt die Bedarfsanalyse?

B.) Wenn NEIN - Wäre eine offene Befragung von jungen Erwachsenen und Stammtischmannschaften, ähnlich dem Schwalbacher Vorbild, nicht auch in Karlsruhe machbar?

C.) Könnte eine solche Befragung, unter Teilnahme von Bürger- und Sportvereinen, nicht durchaus positive Auswirkungen auf mögliche Angebote von Fußball- und Sportvereinen für junge Erwachsene und Stammtischmannschaften haben?

D.) Welche Potentiale und Entwicklungsmöglichkeiten sieht die Verwaltung, jungen Erwachsenen und Stammtischmannschaften Bolz- und Freizeitplätze anzubieten?

**Sachverhalt/Begründung:**

Der Bedarf an Bolz- und Freizeitplätzen scheint vorhanden. Ein regelrechter „Bolzplatztourismus“ von jungen Erwachsenen und Stammtischmannschaften ist zu beobachten, da ihnen die Bolzplätze für Kinder und Jugendliche sowie Vereinssportanlagen nicht zur Verfügung stehen.

Das ist kein Karlsruher Phänomen.

So wurde unter der Fragestellung „Ein Bolzplatz für Schwalbach?!“ eine Umfrage unter Jugendlichen in Schwalbach Ende Mai 2013 gestartet. Erklärtes Ziel dieser offenen Umfrage war herauszufinden, wie groß das Interesse beziehungsweise der Bedarf für einen Bolzplatz ist.

Die Umfrage enthielt Fragen wie „Wo bolzt du?“, „Welchen Sanierungsbedarf für vorhandene Bolzplätze gebe es?“, „Wo könnte ein neuer Bolzplatz eingerichtet werden?“ und „Wie sieht ein attraktiver Bolzplatz aus?“

Die Ergebnisse werden den verantwortlichen Kommunalpolitikern für die weitere Beschlussfassung vorgelegt.

unterzeichnet von:

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

9. Januar 2014